

Julius Zwislers Verlag / Wolfenbüttel



Aus Sievers „Kunterbuntes Bilderbuch“

Auf einem Hügel vor Laon fiel in den letzten Kriegs-
wochen der junge Kunstmaler

Rudolf Sievers,

den Avenarius, Wilh. v. Bode, Frh. v. Ostini und viele
andere längst als einen der tüchtigsten deutschen Schwarz-
weiß-Künstler erkannt und gewürdigt hatten.

Der Kunstmaler Georg Kötschau-Jena schreibt über ihn
in einem Nachwort im „Wandervogel“:

„Wir können nicht wissen, wo Rudolf Sievers' Weg hin-
gehen sollte. Wir wissen aber, daß hier einer von uns
für uns gestorben ist, den man als Zeichner ruhig neben
Abbelohde stellen kann. Wir wissen, daß einer von uns
ging mit einer Liebe so stark wie die eines Wilhelm Raabe.
Mit welcher Liebe hat er sein Werk ausgestaltet“ . . .

Immer mehr erkennt auch das Buch- und Kunstfortiment
die Bedeutung des Künstlers, so daß ich heute folgende
Neuaufgaben anzeigen kann:

Braunschweig • Schwarzspiele • Kunterbuntes Bilderbuch

Bilder aus einer alten Stadt 12 Federzeichnungen in Mappe
10 Blatt in Mappe 4. Tausend
3. Tausend. M. 4.50 M. 4.50

52 Federzeichnungen
2.—3. Tausend

In Pappband gebunden M. 5.—

Die Schwarzspiele und die Braunschweig-Mappe fehlten einige Zeit. Es ist mir gelungen, einen aus-
gezeichneten Kunstdruckarton zu erhalten, so daß die Ausstattung erstklassig ist.

Ⓩ

Ich liefere einmal, wenn
auf beliebigem Zettel
bis zum 15. 9. bestellt:

je 2 und mehr
Exemplare
mit 40%

später 33 ⅓% u. 11/10

Ich bitte um freundliche
Aufnahme!



Schwarz-Spiele
Rudolf Sievers
Verlag Julius Zwisler - Wolfenbüttel

Umschlag der Mappe „Schwarzspiele“



Aus der Mappe „Braunschweig“